

---

## Vorwort

Schaut man sich in der reichen Auswahl von Trainings- und Seminarliteratur um, so finden sich zahlreiche Bücher zu Themen im Bereich Kommunikation und Verhalten: Coaching, Rhetorik, Verkauf, Führung, Präsentation und Moderation sind nur einige Stichworte, die mithilfe solcher Seminare trainiert werden. Das Seminarangebot ist breit, und auch die Institute, die Trainer ausbilden, konzentrieren sich mit wenigen Ausnahmen auf diesen Bereich.

Das lebenslange Lernen bezieht sich aber nicht nur auf soziale Kompetenzen oder neue Management- und Führungstechniken, sondern oft genug auf harte Fakten und Kenntnisse: Eine Pharmafirma bringt ein neues Medikament auf den Markt und muss ihren Außendienst schulen; der Gesetzgeber führt die Riester-Rente mit ihren Haken und Ösen ein – die Berater der Finanzdienstleister müssen trainiert werden. In Volkshochschulen, Berufs- und Abendschulen sollen viele Fachkenntnisse vermittelt werden. Die Lernenden sind Erwachsene, meist schon Jahre entfernt von schulischen Lernprozessen. Lernen „wie in der Schule“ ruft eher negative Assoziationen hervor. Nicht verwunderlich ist es daher, dass die erwähnte Seminarliteratur oft den klassischen Lernformen abschwört: Dozentenvorträge und Frontalunterricht sind „out“, Erkenntnisse statt Kenntnisse sollen den Unterricht dominieren, die Teilnehmer sollen aktiv beteiligt sein. Rollenspiele, Gruppensitzungen, meditative Musikuntermalung, Outdoor-Erlebnisse prägen die Seminarszene. Fast scheint es ein Tabu, heute noch „knallhartes“ Lehrbuchwissen lehren zu wollen. Dem wollen wir etwas entgegensetzen.

Wie kann ein Trainer und Dozent, der „harte Fakten“ lehren muss, und für den sich die Methoden aus Verhaltensseminaren scheinbar nicht eignen, dennoch seinen Unterricht lebendig und erfolgreich gestalten? Was gibt es noch für Methoden, statt nur vorne zu stehen und den Lehrstoff vorzutragen?

Wir wollen ohne pädagogische (oder besser: andragogische, da es um Erwachsene geht) Dogmen und Ideologien an die Sache herangehen. Keine Methode und

Lernform soll für dieses Buch tabu sein. Schwerpunkt des Buchs ist daher die Methodensammlung im Teil 2. Alle Methoden sind in der Lehrpraxis eines großen Unternehmens der Pharmaindustrie (Ausbildung von Pharmareferenten) erprobt.

Dem Leser wird es nicht erspart bleiben, für seine konkrete Anwendungssituation Phantasie zu entwickeln, wie er die Vorschläge in seine Lehrpraxis umsetzen kann. Nur selten haben wir deshalb stichwortartig Beispiele gegeben, um nicht von vornherein Methoden auf bestimmte Anwendungen einzuengen. Obwohl das Buch in erster Linie den Fachunterricht unterstützen will, ist es natürlich auch für die Konzeption anderer Seminare einsetzbar. E-Learning und Methoden für den Fernunterricht sind dagegen nicht in unserem Fokus, einige Methoden eignen sich jedoch für Selbstlernphasen.

Da phantasievolle Methoden allein noch keinen guten Unterricht ausmachen, bieten wir im Teil 1 eine übergeordnete Darstellung an, wie man Fachunterricht für Erwachsene konzipiert. In der Erwachsenenbildung ist nicht selten ein Auftraggeber im Hintergrund, der seinerseits bestimmte Anforderungen stellt und die in das Konzept einfließen müssen. Wir hoffen, dass wir damit ein wirklich praxisnahes Handbuch für den Alltag jedes (Fach-) Dozenten geschaffen haben.

In die überarbeitete Auflage haben wir weitere Methoden aus unserer Praxis aufgenommen sowie weitere Aktualisierungen vorgenommen, die etwa den Einsatz elektronischer Medien betreffen.

Danken möchten wir Frau Dr. Angelika Hamann (Deutsche Trainer- und Führungskräfte-Akademie, Hamburg) für den Anstoß zur Entstehung des Buches und die aufmerksame, kritische Durchsicht des Manuskriptes der ersten Auflage, sowie Claudia Monnet für die mehrjährige, intensive und ermunternde Begleitung auf dem Weg zum aktivierenden Lehren.

Hinweis: Der besseren Lesbarkeit wegen sind im Text nur männliche Formen für Personen genannt. Frauen sind aber in gleicher Weise angesprochen.

Frankfurt, März 2015

Dr. Juliane Meyerhoff  
Dr. Christoph Brühl

Fachwissen lebendig vermitteln

Das Methodenhandbuch für Trainer und Dozenten

Meyerhoff, J.; Brühl, C.

2017, XIX, 210 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-09624-3